

# Klimaschutz und Regionalentwicklung zusammen denken



**IGW | Zukunftsforum ländliche Entwicklung  
22. Januar 2020 | Sebastian Tränkner  
Niedersächsische Landgesellschaft mbH**

# Vorstellung

## Aufgabenbereiche der neun Landgesellschaften

- Agrarbau
- Ländliche Siedlung
- Flächenmanagement
- Orts- und Regionalentwicklung



## Worüber sollten wir reden?

**Wo stehen wir beim Zusammenspiel von Klimaschutz und Regionalentwicklung?**

**Warum ist so schwer, Klimaschutz in der Regionalentwicklung umzusetzen?**

**Welche Voraussetzungen für eine erfolgreiche Umsetzung sollten erfüllt sein?**

## Wo stehen wir bei der Umsetzung?

- Sektorpolitik dominiert kooperative Politikansätze
- Förderung zu starr und nicht ambitioniert genug
- Vielzahl strategischer Ansätze und Maßnahmen
- Integration erfolgt punktuell und überwiegend auf der kommunalen Ebene - Überforderung?
- Ordnungsrechtliche Möglichkeiten werden nicht ausgenutzt
- Bürgerbeteiligung und Kommunikation ist ausbaufähig

## Was würde Klimaschutz in der Regionalentwicklung erfolgreicher machen?

- Abstimmung von Fachförderung und ländlicher Entwicklung
- Flexiblere Förderung und stärkere Anreize für Klimaschutz in NSP, ELER, GAK
- Verpflichtende Auswahlkriterien für klimarelevante übersektorale Maßnahmen
- Erweitertes Regionalmanagementverständnis
- Stärkung des Kooperationsraums Region
- Anwendung ordnungsrechtlicher Vorgaben
- Engere Zusammenarbeit von Raumplanung und Regionalmanagement
- Stärkere Beteiligung von Bürgern an Mehrwerten von Klimaprojekten
- Kommunikation und Wissenstransfer



# Das Rad nicht neu erfinden!

Q | Regionalmanagement regio<sup>3</sup> | Regio-Tech GmbH | Klima- & Energie | News | FWP | DE

Home > Regionalmanagement regio<sup>3</sup>

**Regionalmanagement regio<sup>3</sup>** | PillerseeTal  
LeukenTal  
Leogang

Kitzbühel, St. Johann in Tirol, Fieberbrunn, Kirchdorf in Tirol, Leogang, Oberndorf in Tirol, Jochberg, Aurach, St. Ulrich am Pillersee, Waidring, Reith bei Kitzbühel, Hochfilzen, St. Jakob in Haus

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

regio<sup>3</sup>  
Projekte - Förderungen - Kooperationen

Bundesministerium Nachhaltigkeit und Tourismus

LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

LAND TIROL

regio<sup>3</sup>

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Räume.

## Regionalmanagement regio<sup>3</sup>



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**



## **Sebastian Tränkner**

Fachbereichsleiter Stadt- und  
Regionalentwicklung

Niedersächsische Landgesellschaft  
mbH Arndtstraße 19

30169 Hannover

Telefon: 0511 / 1211 221

E-Mail: [Sebastian.Traenkner@nlg.de](mailto:Sebastian.Traenkner@nlg.de)

[www.nlg.de](http://www.nlg.de)

